

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [BVMed](#) > [Presse](#) > [Pressemeldungen](#)

## UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE

# BVMed veröffentlicht Erklärfilm zur Vakuumversiegelungstherapie in der ambulanten Versorgung



27.11.2020 | 146/20 | Berlin | **Der Bundesverband Medizintechnik** einen Erklärfilm zur Vakuumversiegelungs-Therapie veröffentlicht, auch bekannt als Unterdruck-Wundtherapie oder Negative Pressure Therapy (NPWT), ist eine moderne Methode zur Behandlung von chronischen Wunden. Bisher wurde sie überwiegend in Krankenhäusern angewendet. Seit dem 1. Oktober 2020 ist sie auch zur ambulanten

**Wundbehandlung als Kassenleistung zugelassen. Damit können mehr gesetzlich Versicherte an der Therapie profitieren. Der Film kann unter [www.bvmed.de/film-npwt](http://www.bvmed.de/film-npwt) (<http://www.bvmed.de/film-npwt>)** werden.

Für welche Patientinnen und Patienten eignet sich die Vakuumversiegelungstherapie? Wie funktioniert die Behandlung? Welche Vorteile hat die Behandlung? Diese Fragen beantwortet das Animationsvideo des BVMed. In einfacher und verständlicher Weise, was die Vakuumversiegelungstherapie leisten kann – für betroffene Patienten, aber auch für Krankenhäuser in der angespannten Corona-Situation.

Zum Hintergrund: Bei der Vakuum-Versiegelungstherapie werden durch einen auf der Wunde erzeugten Unterdruck Durchblutung sowie die Gewebeneubildung gefördert und damit die Heilung beschleunigt. Der Verlust von Tagen auf der Wunde, eine Pumpe saugt kontinuierlich Wundsekrete ab. Durch seltenere Verbandwechsel von Geruchsentwicklungen und mehr Bewegungsfreiheit sorgt die Therapie zusätzlich für mehr Lebensqualität für Patientinnen und Patienten. Zur ambulanten Anwendung sind bestimmte Fachärztinnen und Fachärzte zu prüfen, ob die Methode auf eine Wunde anwendbar ist und die Patientinnen und Patienten mit der Therapie umgehen können.

*Der BVMed vertritt als Wirtschaftsverband über 230 Industrie- und Handelsunternehmen der Medizintechnik. BVMed sind u. a. die 20 weltweit größten Medizinproduktehersteller im Verbrauchsgüterbereich. Die Medizinprodukteindustrie beschäftigt in Deutschland über 235.000 Menschen und investiert rund 9 Prozent in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Der Gesamtumsatz der Branche liegt bei über 100 Milliarden Euro. Die Exportquote beträgt rund 65 Prozent.*

<https://www.bvmed.de/de/bvmed/presse/pressemeldungen/bvmed-veroeffentlicht-erklaerfilm-zur-vakuumversieg-ambulanten-versorgung>

©1999 - 2020 BVMed e.V., Berlin – Portal für Medizintechnik